

Pressemitteilung

Wettbewerb zum Thema: „Arbeit der Zukunft“

Internationales Gymnasium aus Barleben beim bundesweiten econo=me Wettbewerb ausgezeichnet

Köln, 18. Juni 2024. Die Gewinnerinnen und Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs econo=me Wirtschaft und Finanzen aus Sachsen-Anhalt stehen fest. Den vierten Platz der Sekundarstufe I gewinnen in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse aus dem Internationalen Gymnasium Pierre Trudeau in Barleben. Insgesamt wurden zehn Schülergruppen aus acht Bundesländern ausgezeichnet.

Der von der Flossbach von Storch Stiftung ausgerichtete econo=me Wettbewerb stellte Schülerinnen und Schülern die Frage nach der „Arbeit der Zukunft“. In den Wettbewerbsaufgaben ging es um die Arbeitswelt von morgen; etwa um die Frage, welche Ursachen und Folgen das Fehlen von Fach- und Arbeitskräften hat – für einen selbst, aber auch für die Wirtschaft und Gesellschaft. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II konnten die Ursachen und Folgen untersuchen und prüfen, welche Möglichkeiten es gibt diesen Mangel zu bekämpfen. Die Formate der Wettbewerbsbeiträge reichten in diesem Jahr von Magazinen über Podcasts und Videos bis hin zu Webseiten und Games. Aus den eingereichten Beiträgen wählte die Jury die jeweils fünf besten Beiträge der Sekundarstufen I und II aus.

„Der Fach- und Arbeitskräftemangel droht unsere Wirtschaft abzuwürgen; es ist wichtig, dass junge Menschen ökonomische Zusammenhänge verstehen. Der econo=me Wettbewerb ermutigt junge Menschen, wirtschaftliche Herausforderungen zu untersuchen, sie zu verstehen und intelligente Perspektiven für das eigene Leben zu entwickeln“, sagt Dr. Bert Flossbach, Vorsitzender des Kuratoriums der Flossbach von Storch Stiftung.

Bewusst fördert der econo=me Wettbewerb einerseits fachliche Kompetenzen und andererseits die sozialen und Medienkompetenzen. „Wir leben in einer Zeit, in der sich unsere Welt – auch die Arbeitswelt – stark wandelt. Alle Schülerinnen und Schüler, die an econo=me teilgenommen haben, nehmen aus der Beschäftigung mit dem Thema Arbeit der Zukunft etwas mit: Sie haben nicht nur wirtschaftliche Zusammenhänge untersucht, sondern auch im Team kreative Lösungen entwickelt – das Wissen und diese Erfahrung bleiben“, sagt Jurymitglied Dr. Michael Koch, Geschäftsführer vom Institut für Ökonomische Bildung in Oldenburg (IÖB). Das IÖB ist Didaktik-Partner des econo=me Wettbewerbs.

Die zehnte Runde des econo=me Wettbewerbs Wirtschaft und Finanzen 2024/25 startet Mitte August 2024. Dann wieder mit einer Aufgabenstellung, die die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen betrifft und gleichzeitig lehrplanrelevant ist. Das Thema lautet: „Gute Schulden – Schlechte Schulden?“. Dabei geht es um die Frage, welche Auswirkungen Schulden – private Kredite als auch Staatsverschuldung – langfristig für uns alle, unsere Gesellschaft und insbesondere die junge Generation haben.



Die Gewinnerbeiträge finden Sie unter www.econo-me.de und eine Übersicht der diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner sowie der Jurymitglieder am Ende der Pressemitteilung.

Über den econo=me Wettbewerb Wirtschaft und Finanzen:

econo=me bietet Lehrkräften die Möglichkeit, aktuelle Themen aus dem Bereich Wirtschaft und Finanzen, die gleichzeitig altersgerecht und lehrplanrelevant sind, in Form eines Wettbewerbs innovativ in den Unterricht einzubinden oder als Förderangebot zu nutzen. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse aller Schulformen. Die Jury setzt sich zusammen aus Realschul- und Gymnasiallehrkräften, Experten von ZEIT für die Schule, des Flossbach von Storch Research Institute, der Initiative für wirtschaftliche Jugendbildung sowie des Instituts für Ökonomische Bildung (IÖB) an der Universität Oldenburg.



Über die Flossbach von Storch Stiftung:

Die gemeinnützige Flossbach von Storch Stiftung fördert Wirtschafts- und Finanzbildung. Ziel ist es, das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge in der Gesellschaft, insbesondere auch bei Jugendlichen, zu stärken. Dazu ist die Stiftung in eigenen und Förderprojekten aktiv, fördert Wissenschaft und Forschung und engagiert sich bildungspolitisch im Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB).

Kontakt:

Verena von Hugo

Flossbach von Storch Stiftung

E-Mail: verena.vonhugo@fvs-stiftung.de, Telefon +49 221 3388-950

www.fvs-stiftung.de

[www.instagram.de/econo me 4u](https://www.instagram.de/econo_me_4u)

www.twitter.com/fvsstiftung_de

www.facebook.com/flossbachvonstorchstiftung

www.linkedin.com/company/flossbach-von-storch-stiftung

Über das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB)

Das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) ist ein gemeinnütziges An-Institut der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Es setzt sich dafür ein, dass Wirtschaftsunterricht in allgemeinbildenden Schulen fest verankert wird. Dazu arbeitet das Institut an den erforderlichen Voraussetzungen: Erstellung fachdidaktischer Konzeptionen, Qualifizierung von Lehrkräften, Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien sowie Forschung und Entwicklung zur ökonomischen Bildung.

www.ioeb.de



Die Gewinner:innen des Schülerwettbewerbs econo=me 2023/24 auf einen Blick

Aufgabenstellung: „Arbeit der Zukunft“

SEKUNDARSTUFE I	Platz	Schule	Jahrgang	Zahl der Schüler*innen	Titel des Beitrags	Beitragsart
	1	Phoenix Gymnasium Dortmund, NRW	9. Jahrgang	3 Schüler:innen	„Fachkräftemangel in der Baubranche“	Film/Video
	2	Goethegymnasium Weimar, Thüringen	9. Jahrgang	4 Schülerinnen	„Econome – Fachkräftemangel im Gesundheitswesen“	Podcast
	3	Altes Gymnasium Oldenburg, Niedersachsen	8. Jahrgang	4 Schülerinnen	„BIG News – Business in Germany“	Film/Video
	4	Internationales Gymnasium Pierre Trudeau Barleben, Sachsen-Anhalt	9. Jahrgang	3 Schülerinnen	„Arbeitskraft“	Magazin
	5	Mittelschule Geretsried, Bayern	10. Jahrgang	10 Schüler:innen	„Fachkräftemangel in den Kitas“	Podcast

SEKUNDARSTUFE II	Platz	Schule	Jahrgang	Zahl der Schüler*innen	Titel des Beitrags	Beitragsart
	1	Jacob-Grimm-Schule, Kassel, Hessen	12. Jahrgang	5 Schüler	„Fach- und Arbeitskräftemangel: Suchen Sie auch Personal?“	Film/Video
	2	Gymnasium Allee Hamburg, Hamburg	11. Jahrgang	3 Schülerinnen	„Keine:r da? Arbeits-Fachkräftemangel in Deutschland“	Magazin/ Zeitung
	3	Franziskanergymnasium Großkrotzenburg, Hessen	Q2	6 Schüler	„Arbeit der Zukunft – der Fachkräftemangel“	Film/Video
	4	Beethoven-Gymnasium Bonn, NRW	12. Jahrgang	4 Schüler:innen	„Fachkräftemangel: Die wirtschaftliche Herausforderung des Jahrzehnts?“	Film/Video
5	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn, Schleswig-Holstein	12. Jahrgang	3 Schüler:innen	„Der Arbeits- und Fachkräftemangel – heute spürbar, morgen bedrohlich“	Film/Video	

Die Jurymitglieder des Wettbewerbs 2023/24 auf einen Blick:

Prof. Dr. Carmela Aprea

Inhaberin, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Universität Mannheim & Direktorin, Mannheim Institute for Financial Education (MIFE)

Florian Fabricius

Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz und Gewinner des econo=me-Wettbewerbs 2019/20

Dr. Marius Kleinheyer

Research Analyst, Flossbach von Storch Research Institute, Köln

Dr. Michael Koch

stellv. wissenschaftlicher Leiter, Geschäftsführer, Institut für Ökonomische Bildung, An-Institut der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Beate Rosenbauer

Lehrerin an der Realschule Ansbach, Bayern

Janosch Schierke

Lehrer am Herbartgymnasium Oldenburg und Vorstandsvorsitzender des VÖBAS e. V.

Dr. Joachim Schüring

Head of Content, DIE ZEIT Studio ZX / Büro Berlin

Lorenzo Wienecke

Initiator des Zukunftstages und Geschäftsführer der IWJB gGmbH, Frankfurt am Main

